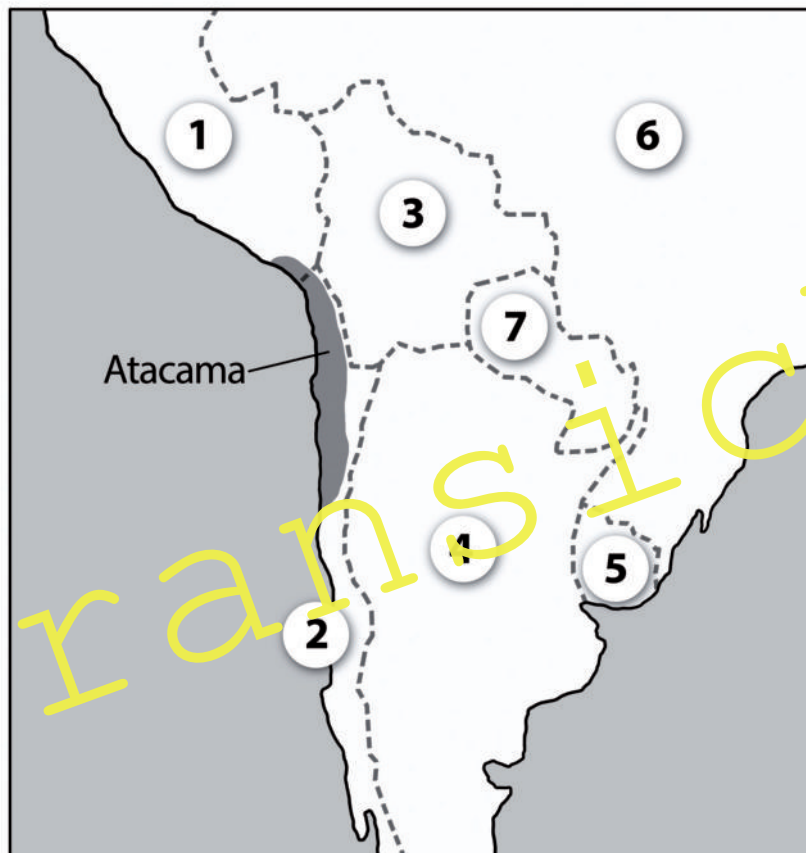


Wunder der Erde: Die Atacama-Wüste

Dr. Norma Kreuzberger, Lohmar

Die Atacama-Wüste zählt zu den trockensten Landschaften der Erde. Es gibt Orte, an denen über Jahrzehnte kein Regen registriert wurde. Doch warum ist es hier so extrem trocken? Und warum bringen die Winde vom Meer keine Niederschläge? Findet es auf einer spannenden Exkursion nach Südamerika heraus.



Karte: Oliver Weiterauer

Aufgabe

Nimm deinen Atlas zu Hilfe und finde die Namen der Länder und Hauptstädte heraus.

Länder

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____

Hauptstädte

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Die Atacama – eine Küstenwüste



Zahlreiche Salzwüsten, wie zum Beispiel die Salar de Atacama, prägen die Landschaft in der Atacama.



Wüstenlandschaft im Valle de la Luna (spanisch „Tal des Mondes“) in der chilenischen Region Antofagasta.

Die Atacama-Wüste in Stichworten

Fläche: 105.000 km²

Erstreckung von Norden nach Süden: rund 1200 km

Ausdehnung Nord-Süd: ungefähr zwischen 18° S und 27° S

Von Westen nach Osten: Küstenkordillere, Zwischental, Anden

Alter: ca. 15 Millionen Jahre

Klima: extrem trocken

Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht: 30 °C und -15 °C

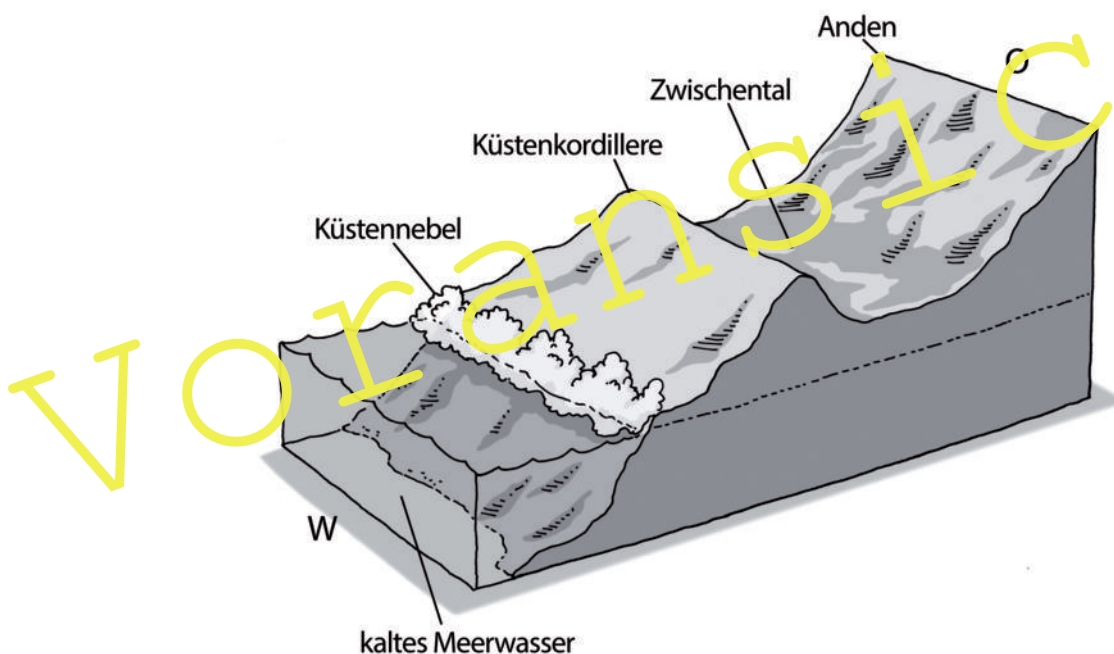
Stadt im Norden: T _____ A

Stadt im Süden: C _____ O



Erstaunlich – eine Wüste direkt am Meer!

Wasser gibt es genug, allerdings nur im Meer. Der Küstenstreifen an der Westküste Südamerikas gehört zu den trockensten Gebieten der Erde.



Warum bringen die Winde keine Niederschläge?

Winde aus östlichen Richtungen können keinen Niederschlag bringen, denn die Atacama liegt im Regenschatten der Anden. Winde aus westlichen Richtungen bringen auch keine Niederschläge. Dies liegt am kalten Humboldtstrom vor der Küste.

Der Humboldtstrom ist ein kalter Meeresstrom, der von der Antarktis nach Norden fließt. Die Luftschichten über dem Wasser sind deshalb kühl. Zwischen der kühlen wassernahen Luftschicht und der wärmeren Luftschicht darüber bildet sich eine „Sperschicht“, eine sogenannte Inversion. Deshalb kann die Luft nicht aufsteigen und Wolken bilden. Wolken sind aber eine Voraussetzung für Niederschläge. Allerdings kondensiert der Wasserdampf in der kühlen Luft, es bildet sich an der Küste Nebel.

